

Coro. Allegro.

Tenore primo

von Mozart.

8. Tutti.

Rief! der Gottseit Lob zu preigen, auch mit Reigen und Gesang! *Solo* *laßt und*

Gottlob! diesen er-ruhen, ihm er-ruhen unsern Dank! *Solo* *laßt, er-ruhen*

ihm, der schützte unser Erben, bringt ihm Lob, ihm und Preis, und ist wohl auch sein Ge-

Tutti

heiß. Rief! der Gottseit Lob zu preigen, auch mit Reigen und Gesang! *laßt und*

Gottlob! diesen er-ruhen, ihm er-ruhen unsern Dank, ihm er-ruhen unsern *Recitativ.*

4.

Dank, ihm er-ruhen unsern Dank! *Wer lobet dich würdig preisen! wer*

singen in deiner Anacht d. Milder, o Gottseit dich! *Du bist der Quell*

Quell, der dich erblühen seiner Fluren, *er-ruhen der köstliche Quell seiner*

Delig-keit *Du bist der Quell süßster Drogen! wir in deiner a-*

flurigen Quell fließt der Dinstgeist des Erbens *die laßt und wohl! Du freil-*

gost und schlingst zur unerschöpflichen Quelle das Land der Natur; *du nimmst den Reim der*

Guten und Tugenden in der Menschen Brust, *du lobst ihn, was er ist und was er*

wunder kann, *dein deine Anacht! Vor deiner Donner-bleid* *erschallt sich der Dinstgeist deiner*

Kraft und die Klage der Kummer zu fließt zu Wasser; *und die Tränen der*

Wohlfühl *verwandelt sich* *in süßen Quell!*

Tutti subito

Mus. 3972-E-510a

